

Vorwort zur 2. Auflage

Die Reaktion der Leserschaft auf die erste Auflage war derart positiv, dass sich der Verlag entschlossen hat, die Autoren um eine zweite, erweiterte und verbesserte Auflage zu bitten. Dieser Bitte sind wir mit erweiterter Autorenschaft gerne nachgekommen. Wir haben viele Anregungen hierzu aus der Leserschaft bekommen, die wir in dieser Auflage berücksichtigt haben mit dem Ziel einer noch näheren Orientierung an der ärztlichen Berufspraxis des Alltags.

Diese Orientierung richtet sich daher speziell an Ärztinnen und Ärzte der primären Versorgung als Unterstützung für das Patientengespräch vor der Reise sowie für die eventuell notwendige Diagnose und Therapie nach der Reise. Wir haben versucht, diesem Anspruch in einer noch übersichtlicheren Gliederung und Darstellung gerecht zu werden. Hierzu wurden zusätzliche Abschnitte entwickelt, z. B. ein geomedizinisch-epidemiologischer Katalog tropischer und in den Tropen gehäuft auftretender Krankheiten, geordnet nach Regionen und Ländern, um die möglichen spezifischen Gesundheitsrisiken regional einzugrenzen und mit den Reisezielen bzw. Herkunftsländern abzustimmen.

Diese 2. Auflage strebt dezidiert eine Mittlerrolle an zwischen den reisedeutschen Print- und elektronischen Medien, die sich an die Ärzteschaft wie auch an die Reisenden wenden, und der umfangreichen tropenmedizinischen Fachliteratur.

Die Gliederung berücksichtigt den praktischen Ablauf der Arzt-Patienten-Interaktion, vom reisevorbereitenden Gespräch, über prophylaktische Maßnahmen, bis zur Untersuchung von Tropenrückkehrern, beides gestützt durch das bewährte differenzialdiagnostische und das neu hineingenommene, regional gegliederte geomedizinisch-epidemiologische Tabellenwerk. Diese Abschnitte werden ergänzt durch das wie bisher gegliederte Kapitel der einschlägigen Tropenkrankheiten, auf welches in den vorausgehenden Kapiteln jeweils spezifisch verwiesen wird. Ergänzt werden die Kapitel durch den Anhang mit häufig gestellten Fragen („FAQ“), meldepflichtigen Infektionskrankheiten im Rahmen des neuen Infektionsschutzgesetzes und tropenmedizinischer Fachinstitutionen sowie weiterführender Informationsquellen und Literatur.

Unser Dank richtet sich insbesondere an den Georg Thieme Verlag für die Anregung zu diesem Projekt und für die Realisierung unserer Vorstellungen hierzu.

Sternberg/Berlin/Dresden im Januar 2003

Hans Jochen Diesfeld
Gérard Krause
Dieter Teichmann